

Hinweisblatt zur Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs für Kursteilnehmende und Lehrkräfte der Volkshochschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 18. Mai 2020 können wir die VHS schrittweise wieder öffnen. Damit dies gelingt, müssen die Verwaltung, die Lehrkräfte und die Teilnehmenden zur Umsetzung der strikten Hygienemaßnahmen beitragen. Wir bitten Sie daher dringend, die nachfolgenden Informationen sorgfältig zu lesen.

Um die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen, ist die Einhaltung der Maßnahmen zwingend erforderlich. Bei Missachtung der vom Land NRW und den Zweckverbandsgemeinden auferlegten Hygienemaßnahmen droht neben möglichen gesundheitlichen Risiken eine wiederholte Schließung des KulturForumSteinfurt.

Allgemeine Maßnahmen, Hinweise, Informationen

1. Die Unterrichtsstätten des KulturForumSteinfurt dürfen nur von ihren Lehrkräften, Mitarbeitern sowie den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern der VHS betreten werden.

2. Die Unterrichtsstätten des KulturForumSteinfurt dürfen nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes in der Unterrichtssituation wird empfohlen.

Keinen Zutritt haben Personen, auf die mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: positiv auf SARS-CoV-2 getestet oder als positiv eingestuft bis zum Nachweis eines negativen Tests (i.d.R. durch den AMD, vom Gesundheitsamt aus anderen Gründen (z.B. als Kontaktperson Kat. I) angeordnete Quarantäne für die jeweilige Dauer, nach Rückkehr von einem Auslandsaufenthalt oder einer besonders betroffenen Region, im Inland ab 72 Stunden für die Dauer von 14 Tagen.

Auch anderweitig erkrankten Lehrkräften und Kursteilnehmenden ist die Teilnahme am Präsenzunterricht nicht gestattet. Die Lehrkraft wird gebeten, bei Erkältungssymptomen von Teilnehmenden den Unterricht bzw. den Kurs nicht zu erteilen.

3. Bei bestehenden Vorerkrankungen der Lehrkräfte oder Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollte im Vorhinein ein Arzt konsultiert werden, ob die Teilnahme am Unterricht aus medizinischer Sicht zu verantworten ist. Laut Robert-Koch-Institut (RKI) ist aufgrund von folgenden Vorerkrankungen mit schwereren Verläufen einer Coronavirusinfektion zu rechnen, sie zählen deshalb zu den „Risikopatienten“:

Personen mit chronischen Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems (z.B. Zustand nach Herzklappenersatz, chron. Herzinsuffizienz / Herzschwäche), mit chronischen Erkrankungen der Lunge (Asthma, Lungenemphysem, COPD), mit Diabetes mellitus, mit Krebserkrankungen, mit Immunsuppression (z.B. durch systemische Cortisontherapie, durch Biologica bei schwerem Rheuma, durch Immunsuppression nach Organ- oder Knochenmarktransplantationen, mit neurologischen Erkrankungen (u.a. Z.n. Schlaganfall, Liquorfistel, Cochlea-Implantat, Multipler Sklerose). Zusätzliche Risikofaktoren sind Alter und Rauchen.

4. Nach dem Betreten des Gebäudes müssen sich die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer zwingend vor dem Unterricht gründlich die Hände mit Seife waschen. In den Unterrichtsräumen und zum Teil auf den Fluren steht zudem Händedesinfektion zur Verfügung. Die Einhaltung der Hust-Nies-Etikette ist wichtig.

5. Im Unterricht muss zwingend der Sicherheitsabstand von mind. 1,5 Metern bis 2 Metern eingehalten werden.

6. Den Anweisungen der Lehrkräfte und der Verwaltung in Bezug auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen ist zwingend Folge zu leisten.

Gez. Dr. Barbara Herrmann, Direktorin KulturForumSteinfurt